

Wie Satan heute wirkt – Teil 39

Satan, der Massenmörder und seine menschlichen Helfershelfer – Teil 2

Quelle: <https://www.bitchute.com/video/kF2pJiLoFPOV/>

Interview mit Dr. David E. Martin – 9. Juli 2021 – Teil 3

Dr. David Martin:

Wer ist „Sequoia Pharmaceuticals“? Das ist der Pharma-Konzern, der am **28. April 2003** ein Patent auf ein antivirales Mittel (Mittel, das die Vermehrung von Viren hemmt) zur Behandlung und Kontrolle von Infektionen durch CORONAVIREN angemeldet hatte, **3 Tage NACHDEM** die „Centers for Disease Control and Prevention“ (CDC = Zentren für Krankheits-Kontrolle und Prävention) das Patent auf das SARS-CORONAVIRUS angemeldet hatten. „Sequoia Pharmaceuticals“ und schließlich auch „Ablynx Pharmaceuticals“ wurden in den Besitz der Unternehmen „Pfizer“, „Crucell“, das jetzt „Janssen Vaccines“ heißt und „Johnson & Johnson“ überführt.

Stellen Sie sich dazu eine einfache Frage:

Wie kann man ein Patent auf eine Behandlung für eine Sache haben, die 3 Tage zuvor ERFUNDEN wurde?

Das fragliche Patent 7151163 vom 28. April 2003 für die Behandlung, das an „Sequoia Pharmaceuticals“ vergeben wurde, hat ein weiteres Problem. Das Problem ist, dass es herausgegeben und veröffentlicht wurde, BEVOR das CDC-Patent auf das SARS-Coronavirus tatsächlich zugelassen wurde. Also ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Information auf irgendeine andere Weise als durch Insider-Information zwischen diesen beiden Parteien bekannt gewesen sein könnte, gleich Null. Es ist physikalisch nicht möglich, dass man etwas patentiert, das eine Sache behandelt, die nicht veröffentlicht wurde, weil die CDC dafür bezahlt hatten, es geheim zu halten.

Dies, meine Freunde ist die Definition von „Krimineller Verschwörung“, „Erpressung“ und „Absprache“. Das ist keine Theorie; denn hier haben wir den BEWEIS. Man kann keine Informationen in der Zukunft für eine Behandlung einer Sache haben, die zuvor gar nicht existiert hat.

Dr. Füllmich:

Dies könnte sich letztlich zu einem Racketeer_Influenced_and_Corrupt_Organizations_Act (RICO = US-Gesetz gegen organisiertes Verbrechen)-Fall ausweiten.

Dr. Martin:

Es ist in der Tat ein RICO-Fall. Es ist nicht so, dass sich diese Angelegenheit dazu entwickeln könnte. Aber es IST rechtlich gesehen ein RICO-Fall.

Und das RICO-Muster, das im April 2003 für das erste Coronavirus festgelegt wurde, wurde nach genau dem gleichen Schema durchgespielt, als SARS-CoV-2 auftauchte, als „Moderna“ die Spike-Protein-Sequenz telefonisch vom Impfstoff-Forschungszentrum National_Institute_of_Allergy_and_Infectious_Diseases (NIAID = Nationales Institut für Allergie- und Infektions-Krankheiten) erhielt, BEVOR die neue Sub-Klasse definiert wurde. Wie kann man eine Sache behandeln, BEVOR man die Sache tatsächlich hat?

Der 5. Juni 2008 ist ebenfalls ein wichtiges Datum. Denn es ist ungefähr der Zeitpunkt, an dem sich die Defense_Advanced_Research_Projects_Agency (DARPA = Organisation für Forschungsprojekte der Verteidigung) in den USA aktiv für das Coronavirus als BIOLOGISCHE WAFFE interessiert hat. Das Unternehmen „Ablynx“, das bekanntermaßen jetzt zum französischen Pharma-Konzern Sanofi gehört, meldete eine Reihe von Patenten an, die speziell auf das abzielten, was man uns als „neuartiges Merkmal des SARS-CoV-2-Virus“ genannt hat. Und Sie haben gehört, was ich gerade gesagt habe: Das war der 5. Juni 2008!

Konkret zielten diese Patente auf die so genannte „polybasische Schnittstelle“ für SARS-CoV ab, das neuartige Spike-Protein und die ACE-2-Rezeptor-Bindungsdomäne, die angeblich neu bei SARS-CoV-2 ist. Und all das wurde am 5. Juni 2008 patentiert. Und diese Patente wurden nacheinander am 24. November 2015 erteilt. Das war das US-Patent 9193780, das nach dem „Gain of Function-Moratorium vom 17. Oktober 2014 herauskam. Das war auch nach dem MERS-Ausbruch im Nahen Osten.

Aber was man feststellen kann, ist, dass in den Jahren 2016, 2017 und 2019 eine Reihe von Patenten, die nicht nur die RNA-Stränge, sondern auch die Unter-Komponenten der Gen-Stränge abdecken, alle an die Unternehmen „Ablynx“ und „Sanofi“ erteilt wurden.

Und dann haben wir noch „Crucell“, das amerikanische Pharma-Unternehmen Rubius_Therapeutics und „Children's Medical Corporation“ und unzählige andere, wie zum Beispiel:

- Die Ludwig Maximilians Universität in München
- „Protein Sciences Corporation“
- „Dana-Farber Cancer Institute
- Die Universität von Iowa

- Die Universität von Hongkong
- Das „Chinese National Humane Genome Center“ in Shanghai

die alle in Patent-Anmeldungen aus den Jahren 2008-2017 identifiziert wurden.

Jedes Attribut, das angeblich eindeutig von der einzigen Referenz-Publikation eines „neuartigen Fledermaus-Coronavirus“ veröffentlicht wurde, zeigt „natürliche Insertionen (Einbau von zusätzlichen Nukleotiden in die DNA) bei der Gen-Mutation an der S1/S2-Spaltstelle des Spike-Proteins und einen möglichen rekombinanten (künstlichen) Ursprung von HCoV-19“. Das ist das Papier, das routinemäßig verwendet wurde, um das „neuartige Virus“ zu identifizieren.

Nimmt man allerdings das, was sie als „neuartig“ angeben, näher unter die Lupe, findet man 73 Patente, die zwischen den Jahren 2008 und 2019 erteilt wurden und welche Elemente enthalten, die bei SARS-CoV-2 angeblich „neu“ waren, insbesondere in Bezug auf die polybasische Spaltstelle, die ACE-2-Rezeptor-Bindungsdomäne und das Spike-Protein, also die klinisch „neuen“ Komponenten.

Sie wissen jetzt schon, worauf ich hinaus will? Es gab gar keinen Ausbruch von SARS, weil man sämtliche Elemente dafür KONSTRUIERT hatte. Und bis zum Jahr 2016 wurde das Papier, das während des „Gain-of-Function-Moratoriums“ finanziert wurde, in dem es hieß, dass das SARS-Coronavirus für das Auftauchen beim Menschen bereit sei, von keinem Geringeren als von Ralph_S._Baric geschrieben und für die kommerzielle Verwertung 73 Mal patentiert.

Dr. Füllmich:

Ich glaube, ich habe einen Video-Clip gesehen, in dem Ralph Baric eine Rede gehalten hat, in der er dem Publikum explizit gesagt hat, dass man damit eine Menge Geld verdienen kann.

Dr. Martin:

Ja, das kann man. Und er hat tatsächlich eine Menge Geld damit verdient.

Wer also in der Illusion leben will, dass das irgendwie das Ende der Geschichte ist, sollte sich auf eine größere Enttäuschung gefasst machen. Denn irgendjemand hat in den Jahren 2015 und 2016 etwas gewusst, das zu meinem Lieblingszitat dieser ganzen Pandemie geführt hat. Und das meine ich nicht ironisch. Mein Lieblingszitat dieser Pandemie war eine Aussage von Peter_Daszak aus dem Jahr 2015. Die Aussage, die Peter Daszak im Jahr 2015 gemacht hat, wurde in der Veröffentlichung der Nationalen Akademien der Presse vom 12. Februar 2016 wiedergegeben.

Und ich zitiere:

„Wir müssen das öffentliche Verständnis für die Notwendigkeit medizinischer Gegenmaßnahmen, wie z. B. eines Pan-Influenza- oder Pan-Coronavirus-Impfstoffs, erhöhen. Ein wesentlicher Faktor sind die Medien, und die Wirtschaft folgt den aufgebauchten Nachrichten der Medien.

Wir müssen diese aufgebauchten Nachrichten zu unserem Vorteil nutzen, um zu den wirklichen Herausforderungen zu gelangen. Investoren werden darauf reagieren, wenn sie am Ende des Prozesses einen Gewinn sehen.“

Peter Daszak war dann auch derjenige, der dabei mitgeholfen hat, die erfundene chinesische Geschichte von einem Viren-Ausbruch in Wuhan zu verbreiten, denn es gab dort in Wahrheit gar keinen versehentlichen Ausbruch aus dem Labor.

In Wirklichkeit handelte es sich um eine absichtliche BIO-WAFFEN-HERSTELLUNG von Spike-Proteinen, die in Menschen injiziert werden sollten, um sie von einem Pan-Coronavirus ABHÄNGIG ZU MACHEN. Das hat NICHTS mit einem Erreger zu tun, der versehentlich freigesetzt wurde. Und jede Studie, die jemals lanciert wurde, um einen Labor-Ausbruch zu verifizieren, ist ein ABLENKUNGSMANÖVER.

Dr. Füllmich:

Und es gibt nichts was an diesem SARS-CoV-2-Virus neu ist?

Dr. Martin:

Nichts, null. Es gibt 73 Patente auf alles, was daran angeblich „klinisch neu“ ist. Sie wurden alle bereits VOR dem Jahr 2019 erteilt, als das SARS-CoV-2-Virus angeblich aus dem Wuhan-Labor ausgebrochen war.

Und ich werde Ihnen jetzt die größte Sensation von allen offenbaren, um zu beweisen, dass dies tatsächlich keine versehentliche Freisetzung eines Virus in einem Wuhan-Labor war. Denn das Patent 7279327, das Patent auf die rekombinante Natur dieses auf die Lunge zielenden Coronavirus, wurde im Jahr 2018 auf mysteriöse Weise von der University of North Carolina in Chapel Hill an die National_Institutes_of_Health (NIH = Nationale Gesundheits-Institute) übertragen.

Das Problem dabei ist, dass die US-Regierung unter dem Bayh-Dole_Act (Gesetz zur Änderung des Patent- und Marken-Rechts) bereits eine so genannte „march in right“-Bestimmung hat, die besagt, dass die US-Regierung, wenn sie für die Forschung bezahlt hat, berechtigt ist, von dieser Forschung zu profitieren, wenn sie es verlangt.

Dazu möge mir bitte jemand Folgendes erklären:

- Warum musste das „Nationale Gesundheits-Institut“ NIH in den Jahren 2017 und 2018 plötzlich das Patent von der University of North Carolina in Chapel Hill in Besitz nehmen, die daran ja eigentlich die Rechte hatte?
- Warum musste man ein Berechtigungs-Zertifikat einreichen, um sicherzustellen, dass es rechtlich durchsetzbar war, weil es bei der ersten Einreichung einen Tippfehler in der Erteilungs-Referenz gab?

Dieses „Nationalen Gesundheits-Institut“ musste demnach nicht nur sicherstellen, dass alles richtig abläuft, sondern auch, dass jeder Tippfehler, der im Patent enthalten war, korrigiert wurde.

Das einzige Patent, das für die Entwicklung des Forschungsauftrags des Impfstoff-Instituts erforderlich war, teilten sich im November 2019 die University of North Carolina und „Moderna“, als die Uni, das amerikanische Forschungsinstitut National_Institute_of_Allergy_and_Infectious_Diseases (NIAID = Nationales Institut für Allergie- und Infektionskrankheiten) und der Pharma-Konzern „Moderna“ mit der Sequenz eines Spike-Protein-Impfstoffs begannen. Das war also 1 Monat VOR AUSBRUCH des SARS-CoV-2-Virus!

Dr. Füllmich:

Dafür haben Sie alle Beweise, richtig?

Dr. Martin:

Ja, die habe ich.

Dr. Füllmich:

Es geht also nur ums GELD?

Dr. Martin:

Es ging schon immer nur ums Geld.

Und um die Frage zu beantworten, die etwas früher gestellt wurde: **Das Drehbuch dazu wurde zuerst am 6. Januar 2004 geschrieben.**

Dr. Füllmich:

Also am 6. Januar 2004. Und wer hat das Drehbuch geschrieben?

Dr. Martin:

Der Chemie- und Pharma-Konzern Merck. Und die Konferenz dazu hieß „SARS und Bio-Terrorismus“. (Siehe dazu den Artikel vom 7. Februar 2004:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/15057645/>) Dieser Artikel von Amy C. Shurtleff hat die Überschrift: „Bioterrorismus und neu auftretende Infektionskrankheiten: – Antimikrobielle Mittel, Therapeutika und Immunmodulatoren“.

Die Firma „Merck“ war es auch, die den Begriff für das einführte, was man jetzt „Die neue Normalität“ nennt. Das ist die Sprache, die zur Marken-Kampagne wurde und die übernommen wurde von der World Health Organization (WHO = Weltgesundheitsorganisation) und der WHO-Kammer zur Beobachtung der globalen Vorbereitung „Global Preparedness Monitoring Board“, in der folgende Personen zusammensaßen:

- Der chinesische Direktor der CDC
- Bill Gates
- Dr. Elias von der Bill & Melinda Gates Foundation
- Anthony Fauci

Aber die erste Einführung der „Neuen Normalität“-Kampagne, bei der es darum ging, die Menschen dazu zu bringen, einen universellen Pan-Influenza-/Pan-Coronavirus-Impfstoff anzunehmen, fand tatsächlich am 6. Januar 2004 statt. Dieser Begriff ist also schon ziemlich lange im Umlauf.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache